

Ich mach' ein Buch aus Stimmen

Untersuchungen zu biografischer Vielstimmigkeit in literarischen Arbeiten

Masterarbeit zur Erlangung des Grades „Master of Arts“ (M.A.) im weiterbildenden
Masterstudiengang **Biografisches und Kreatives Schreiben**

Autorin: Conny Höflich

Matrikelnummer: 6202013

Studiengruppe: BKS 15

Erstprüfer: Guido Rademacher

Zweitprüferin: Prof. Johanna Kaiser

Abgabetermin: 20.02.2024

Abstract

HINTERGRUND UND ZIELSTELLUNG: In der vorliegenden Arbeit untersuche und vergleiche ich Form und Inhalte meines im Rahmen von Modul 12 des BKS-Studiums erarbeiteten Romananfangs mit Form und Inhalten der Bücher „Guten Morgen, du Schöne“ von Maxie Wander, „Secondhand-Zeit“ von Swetlana Alexijewitsch, „Lästige Zeugen?“ von Elfriede Brüning, „Bottroper Protokolle“ von Erika Runge, und „Die Chemie des Todes“ von Simon Beckett. Die Bücher wählte ich anhand inhaltlicher, formaler und emotionaler Gesichtspunkte aus. Mein Ziel besteht darin, aus den Untersuchungen und Vergleichen Erkenntnisse für meine eigene weitere Arbeit zu gewinnen.

MATERIAL UND METHODEN: Mit Hilfe von Fachliteratur erarbeitete ich mir 20 Hauptkategorien, anhand derer ich die Texte miteinander vergleichen konnte: 15 Hauptkategorien dienten der Analyse der jeweils ersten 500 Wörter, davon waren acht sprachwissenschaftlich basiert, zwei anhand von Charakteristika und der Auswertung narrativer Interviews abgeleitet und fünf literaturwissenschaftlich/erzähltheoretisch abgeleitet. Fünf Hauptkategorien dienten der Analyse der Kapitel, davon waren zwei strukturell, zwei inhaltlich und eine Kategorie literaturwissenschaftlich/erzähltheoretisch abgeleitet.

ERGEBNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN: In 18 der 20 Hauptkategorien finden sich Unterschiede zwischen den Texten. Ich diskutiere die Unterschiede und ziehe Schlussfolgerungen für die Weiterarbeit an meinem eigenen Text, u. a. hinsichtlich Zeitformen der Verben, Lässigkeiten der Aussprache, Texttypen, Erzählsituationen, Figurencharakterisierung und Sichtbarkeit der Autorin.